

## **DOC - Intransparenz und Verschleierung....**

...führen nicht zu Akzeptanz sondern zu weiterer Politikverdrossenheit in der Bevölkerung.

Die Information, dankenswerterweise nun aus der BM entnommen, Zitat: *"Die Investitionen, die die Stadt bereits bis jetzt für das DOC und seine Randprojekte genehmigt hat, habe die Bezirksregierung in Düsseldorf genehmigt, sagte Klee. Die Stadt musste dafür zusichern, dass sie die Fläche am Stadion auf jeden Fall für Gewerbe nutzen wird. Wenn nicht für ein DOC, dann für ein anderes Projekt."* ist für mich ein Paradebeispiel für politische Kungelei und Bürgertäuschung unter Federführung von OB Mast-Weisz.

Heißt soviel wie: Ob DOC ja oder nein, das Röntgenstadion ist auf jeden Fall Sport-Geschichte! Wer, bitte schön, macht "im Interesse" der Bürger/-innen und hier lebenden aktiven Sportler/-innen "solche Verträge? Der "DOC-Investorendruck" muss ja nicht mehr zum Aushalten gewesen sein. An die Adresse der Verantwortlichen: Dann vielleicht doch besser einen anderen Job suchen, wenn „man“ dem Anspruch an Transparenz u. Wahrheitsverpflichtung in seinem öffentlichen Mandat gegenüber seinen Wähler/-innen nicht mehr gewachsen ist! Da bekommt Herr Sven Wolfs (Vorsitzender Ratsfraktion SPD) im Nachgang in der gestrigen Presse platzierte „Mahnung“: *„Bei einem so großen und wichtigen Projekt, wie dem DOC in Lennep, ist es für die Akzeptanz enorm wichtig, dass Informationen bei möglichst vielen im gesamten Stadtgebiet ankommen. So können sich Unsicherheiten und Sorgen der Bürgerinnen und Bürgern gar nicht erst aufbauen“*, für mich einen bitteren, ja makaberen Nach-Geschmack von Scheinheiligkeit oder alternativ auch von Ignoranz in Verkenntnis der Außenwirkung solcher Attitüden!

Bürgerakzeptanz zu solch einem Groß-Projekt stellt man nicht durch die von Herrn Wolf geforderten DOC-Werbetafeln her, sondern durch eine Bürgerbefragung, die den tatsächlich geplanten DOC-Standort in Lennep mit Offenlegung aller Randbedingungen im Vorfeld zum Gegenstand hat. Da sind auch gerade „Hütchenspielertricks“ in Form des den Bürgern anfangs vorgegaukelten DOC-Standortes an der Blume keineswegs „Akzeptanz-fördernd“! Deshalb freue ich mich jetzt schon auf die sich nun hoffentlich einstellende Lernkurve bei den verantwortlichen Lokalpolitikern. Allein, vor meinen bisher gemachten Erfahrungen, fehlt mir der Glaube daran...